Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Die Teilhabe der gesamten Stadtbevölkerung mit wie ohne Behinderung, unabhängig von Geschlecht, Altersgruppe, ethnischer Herkunft, sexueller Identität oder Religion und Weltanschauung an der Produktion von Kunst und Kultur ist Ziel der Kulturstrategie und soll im Speziellen durch die Einrichtung eines Kulturrats gestärkt werden.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Die Erarbeitung der Kulturstrategie erfolgte unter Einbindung von Akteurinnen und Akteuren der lokalen und regionalen Kulturlandschaft und Fachöffentlichkeit.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Die Umsetzung der Kulturstrategie soll dazu beitragen, für Teilhabebarrieren in der kulturellen Infrastruktur Nürnbergs und die Belange aller, besonders der in der Kulturlandschaft unterrepräsentierten Mitglieder der Stadtbevölkerung, zu sensibilisieren und damit eine allgemeine Gleichstellung zu stärken; die Einrichtung eines Kulturrats kann hier einen maßgeblichen Beitrag leisten.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Der Einsatz öffentlicher Mittel führt zur zukunftsfesten und nachhaltigen Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur mit ihrem differenzierten Angebot für die gesamte Stadtbevölkerung.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz			☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant